

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Deserted Fear (D)

Genre: Death Metal

Label: FDA-REKOTZ

Album Titel: Kingdom of Worms

Spielzeit: 40:04

VÖ: 24.10.2014



Aus Thüringen kam ja früher viel Black Metal, doch nun schickt sich mit Deserted Fear eine Band an, dies zu ändern. "Kingdom of Worms" ist bereits das zweite Album der 2007 gegründeten Band, auf dem der Old School Death Metal aus Schweden auf den Vertreter der USA trifft. Vor allem die Gitarrenmelodien erinnern dabei an den Elchtod, während die Riffs mehr mit Morbid Angel, Obituary & Co. zu tun haben.

Ein großes Plus ist sicherlich die brutale Gitarrenwand auf dem Album, die in Verbindung mit den Gitarrenmelodien eine superbe Mischung ergibt, die zu überzeugen weiß. Dazu tragen natürlich auch die tiefer gestimmten Gitarren bei. Das Album kommt aufgrund der genannten Melodien fast komplett ohne Soli aus, wodurch die Jungs unheimlich eingängig rüber kommen.

Es ist schon ein Wahnsinn, mit welcher Selbstverständlichkeit sich brutale Härte mit eingängigen Melodien abwechselt und die Band trotzdem zu jeder Zeit authentisch bleibt. Auf "Spielereien" wie Samples, Klargesang und Ähnliches wird dabei vollständig verzichtet.

Ausbaufähig sind meiner Meinung nach die Tempiwechsel in den Songs, da diese doch ein wenig vernachlässigt werden. Die Band holzt sich meist mit rasender Geschwindigkeit durch das Material, dabei würde ein langsamer Part wie in "With Might And Main" die Songs deutlich abwechslungsreicher und Variations-reicher gestalten. Auch über den Sound der Bass Drum kann man sich streiten, ist der Klang doch ein wenig klinisch geraten. Die übrige Produktion hat Urgestein Dan Swanö aber wirklich gut hinbekommen. Wenn die Band diese Kritikpunkte beim nächsten Mal verbessert, steht uns auf dem dritten Album wohl ein noch größerer Hammer ins Haus, als es das vorliegende Album sowieso schon ist!

Zu erwähnen wäre noch, dass das Album neben der CD-Version auch als Download erhältlich sein wird. Die Vinyl-Version hingegen gibt es jedoch erst ab dem 21.11.

Kleiner Hinweis: Die Band spielt im Vorprogramm der Morbid Angel- Tour, die im November und Dezember in Deutschland Station macht.

Fazit:

Eine annähernd perfekte Symbiose zwischen schwedischen und amerikanischen Death Metal in der Old School-Variante, modern produziert; brutal und melodisch zugleich. Außerdem gibt es ohne Ende Hooklines und eingängige Fragmente zu hören. Old School Death Metal Fans müssen zugreifen, aber auch Fans des melodischen Death Metals sollten ihre Freude an dem Teil haben.

Punkte: 9/10

Anspieltipps: The Agony, Last of A Fading Kind, Kingdom of Worms

Weblink: <http://www.desertedfear.de> , <https://www.facebook.com/desertedfear>

Line-Up:

Manuel Glatter – Gesang, Gitarre  
Fabian Hildebrandt – Gitarre, Bass  
Simon Mengs - Schlagzeug

Tracklist:

01. Intro
02. Forging Delusions
03. Kingdom of Worms
04. Call Me Your God
05. Wrath On Your Wound
06. Torn By Hatred
07. The Agony
08. With Might And Main
09. Shattering The Soil
10. Mortal Reign
11. Last Of A Fading Kind

Autor: Leatherface